

Die Eschringer Home-Pages

Ausgabe 58

Januar 2009

Weihnachtsbaum- entsorgung der Jugendfeuerwehr am 10.01.2009



Die Jugendfeuerwehr möchte die Arbeit aus vergangenen Jahren - die Entsorgung Ihrer Weihnachtsbäume - im Jahr 2009 wieder aufnehmen. Hierfür ist der 10.01.2009 ab 11:00 Uhr vorgesehen. Bitte legen Sie Ihre Bäume am Samstag, den 10.01.2009, an einer gut erreichbaren und sichtbaren Stelle vor Ihrem Haus ab. Bei älteren Mitbürgern sind wir natürlich gerne bereit den Weihnachtsbaum aus der Wohnung zu tragen.

Falls Sie sich vorher bei uns anmelden möchten, können Sie das gerne tun. Bitte melden Sie sich bei Björn Weichel, Telefon 80 100 10 oder per eMail an bweichel@media2be.de.

Wir freuen uns über eine Spende für die Eschringer Jugendfeuerwehr, mit der Sie uns unterstützen und das Interesse der Jugendlichen an der Entsorgung der Bäume aufrecht erhalten können.

Die Jugendfeuerwehr Saarbrücken-Eschringen.

Björn Weichel

*Bonne Année
2009*



Veranstaltungen *auf einen Blick*

Januar 2009

02	Förderkreis Jugendfußball	Neujahrsempfang, ehem. Grundschule
08	19:30 Förderkreis Jugendfußball	Mitgliederversammlung, Zur Simbach
10	11:00 Jugendfeuerwehr	Weihnachtsbaumentsorgung, ganzer Ort
18	10:30 Arbeitsgemeinschaft	Neujahrsempfang, Zur Post
19	18:30 Arbeitsgemeinschaft	Beginn Kurs Wirbelsäulengymnastik, ehem. Grundschule
25	15:00 Feuerwehr	Jahreshauptversammlung, Zur Simbach
29	16:00 KFD	Seniorenachmittag, Pfarrheim

Februar 2009

07	Pfarrgemeinde	Pfarrfamilienabend, Sport- und Kulturhalle
12	19:30 Roland Rosinus	Vortrag „Wege aus der Angst“, ehem. Grundschule



Reiseagentur
Daniela Jost

Pauschalreisen
Busreisen



Last-Minute

Tel. 0 68 93 / 7 02 37



Sabrina Weisgerber

Toto-Lottoannahmestelle • Tabakwaren • Zeitschriften

Hauptstraße 8 • 66130 Eschringen • Tel. 1746 • ab 6.00 Uhr geöffnet

Die Heiligen Drei Könige – Den Blick für den Himmel nicht verlieren

Eigentlich wissen wir so gut wie nichts über die Weisen aus dem Morgenland; oder wie sie in der Bibel genannt werden: die Sterndeuter aus dem Osten. Die Tradition und Volksfrömmigkeit hat aus ihnen Könige gemacht und ihnen sogar Namen gegeben: Caspar, Melchior und Balthasar. Es ist leicht erklärt, wie es zu diesen Namen kommt. Wer durch Eschringen geht, wird an so gut wie jeder Haustür mit Kreide geschriebene zahlen- und Buchstabenkombinationen finden.

Die Zahlen zeigen das jeweilige Jahr an, und die Buchstaben stehen für Christus Mansionem Benedicat (Christus, segne dieses Haus). Aus den Anfangsbuchstaben hat der Volksmund die Namen der Heiligen Drei Könige gemacht. Wie gesagt...nichts Genaues weiß man nicht. Selbst die Zahl drei ist nur rückgeschlossen aus den drei Gaben: Gold, Weihrauch und Myrrhe. Ja und auch die sind wiederum nicht wörtlich zu verstehen, sondern symbolhaft, zeichenhaft als Wünsche und

Hoffnungen für ein gesegnetes oder auch segensreiches Leben.

Fragt sich doch der geneigte Leser: Und was stimmt denn nun und was kann man noch glauben? Die Antwort klingt auf den ersten Blick überraschend: ALLES. Denn wer Wahrheit nur als Tatsachenwahrheit begreifen kann, der outet sich selbst als... sagen wir mal: etwas hinter der Zeit zurückgeblieben. Längst weiß man heute, dass Wahrheit viel tiefer und weiter greift, als das, was man faktisch darstellen kann. Das gilt in der

Physik wie in den alltäglichen menschlichen Begebenheiten. Das gilt schon immer und in besonderem Maße für die Wahrheiten der Bibel. Ich will mal versuchen, das in wenigen Sätzen auf die Gestalten der Heiligen Drei Könige zu übersetzen: Da machen sich Menschen von weit her auf, weil sie in sich eine Sehnsucht spüren, die so tief geht, dass sie gar nicht anders können, als den Alltag hinter sich zu lassen. Für sie ist klar: Diese Erde kann die Sehnsucht nach Ganzheit nicht stillen. Darum schauen sie zum Himmel und entdecken einen Stern. Sie wissen tief in ihrem Innern, dass es eine andere, himmlische Realität gibt, für die es sich lohnt, etwas zu riskieren. Ihre Vision, ihr Stern, dem sie folgen, führt sie heraus aus dem Alltäglichen, in eine ganz unerwartete Einfachheit. Hier, in der Gegenwart eines Kindes wird ihnen so manches klar. Biblisch gesprochen: Gott neigt sich den Menschen zu und bringt den Himmel auf diese Welt. Sie kehren zurück, sind aber andere Menschen geworden. Sie

suchen andere Wege, und Gott allein weiß, dass sie sie gefunden haben.

Sind schon ziemlich modern, diese Weisen aus dem Morgenland. Denn ich kenne eine Menge Menschen, denen es genauso geht wie diesen biblischen Gestalten. Voller Unruhe, auf der Suche nach einem Ziel, für das es sich lohnt aufzubrechen; auf der Suche nach ihrem Stern, dem sie folgen können, um das zu finden, was die Heiligen Drei Könige gefunden haben. Eines aber unterscheidet viele heutige Menschen von (nennen wir sie ruhig so) Caspar, Melchior und Balthasar ... Sie haben den Blick zum Himmel verloren.

Vielleicht gelingt es ja den Sternsängern, die in diesen Tagen durch unser Dorf ziehen, diesen Blick neu zu schärfen. Es wäre allen zu wünschen, dass die Mädchen und Jungen mit offenen Herzen und offenen Türen empfangen werden, weil sie doch ein Stück vom Himmel auf diese Erde bringen wollen.

Bernhard Marondel

Neujahrsempfang AG

Am Sonntag, den 18. Januar 2009, ab 10:30 Uhr, findet im Saal des Gasthauses „Zur Post“ der turnusgemäße Neujahrsempfang der AG Eschringer Vereine e. V. statt. Der AG-Vorsitzende Arno Schmitt wird

das vergangene Jahr Revue passieren lassen und mit den Anwesenden auf das Neue Jahr anstoßen. Anschließend besteht die Möglichkeit zum Gedanken- und Meinungsaustausch.

(red.)

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Eschringen lädt alle Interessierten zu ihrer Hauptversammlung ein. Die Versammlung findet am 25.01.2009 um 15.00 Uhr im Gasthaus „Zur neuen Simbach“

statt. Die Feuerwehr möchte sich bei allen Bürgern für die Unterstützung im Jahr 2008 bedanken und wünscht ein gutes und erfolgreiches Jahr 2009. Klaus-Uwe Leonhard

Impressum:



Anzeigen- und Redaktionsschluss:

23. Januar 2009

Verteilung:

alle Haushalte in Eschringen

Erscheinungsweise:

monatlich - 650 Stück

Chefredakteur:

Roland Schmitt

Anzeigen-/Satz,

Layout:

Jean-Louis Güth

Marketing/

Digital-Druck:

Stefan Vogelgesang

Annahmestelle:

VAV Vogelgesang Ensheim

Herausgeber:

Arbeitsgemeinschaft
Eschringer Vereine e. V.

Kontakt:

homepages@eschringen.de
Tel. 65 53 S. Vogelgesang

Notfall dienst

Notarzt Tel. 19222

Feuerwehr Tel. 112

Polizei Tel. 110

ASB Tel. 06 81-88 00 40

Krankenhaus Halberg

Tel. 06 81-8 89 27 11

Krankenhaus Winterberg

Tel. 06 81-96 30

Frauenhaus

Tel. 08 00-1 11 01 11

Vergiftungen

Tel. 0 68 41-192 40

Arztpraxis Tatusch-Heil

Tel. 0 68 93-9 48 50

Für die Richtigkeit dieser Angaben übernimmt die AG keine Gewähr!

Neujahrsempfang statt Weihnachtsfeier

Der Förderkreis Jugendfußball führt die diesjährige Weihnachtsfeier der Jugendfußballerinnen und Jugendfußballer in Form eines Neujahrsempfanges am Freitag, den 2. Januar 2009, durch. Auf dem Programm ste-

hen ein gemeinsamer Besuch des Eispalastes neben dem Staatstheater sowie ein anschließendes gemütliches Beisammensein in der ehemaligen Grundschule Eschringen. Der genaue Tagesablauf wird allen

Kindern und Jugendlichen in Form einer schriftlichen Einladung mitgeteilt. Bis dahin wünsche ich allen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. S. Pönicke

Einladung zur Mitgliederversammlung des Förderkreises Jugendfußball des TuS Eschringen

Liebe Mitglieder und Interessierte, ich lade euch recht herzlich zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Förderkreises Jugendfußball des TuS Eschringen für Donnerstag, den 08.01.2009, 19:30 Uhr, ins Gasthaus „Zur neuen Simbach“ ein.

Vorgesehene Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Annahme der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Verlesung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 02.11.2007
4. Berichte

- des 1. Vorsitzenden
- der Kassenwartin
- der Kassenprüfer
5. Diskussion der Berichte
6. Entlastung des Vorstands
7. Verschiedenes
Für ein zahlreiches Erscheinen wären wir dankbar.
MfG
Stefan Pönicke

Treffen zum Jahreswechsel bei der Geschichtswerkstatt

Kurz vor Weihnachten trafen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschichtswerkstatt Eschringen/VHS Halberg zu einer letzten Sitzung in der „Posthalterstube“ des Gasthauses „Zur Post“. Es wurde nicht nur ein gemütliches Beisammensein, sondern man

besprach auch kurz- und mittelfristige Aktivitäten.

Vereinbart wurde z. B. der Umzugstermin für den inzwischen recht angewachsenen Archivbestand (derweil wurde dieser vom 1. Stock in den neuen Archivraum im Parterre der ehemaligen Grundschule

verbracht). Neue Regale waren zuvor angeschafft und installiert worden.

Roland Schmitt wies nochmals darauf hin, dass sich aus vielerlei Gründen der Erscheinungstermin des Eschringer Heftes „Zur Geschichte des Eschringer Hofes“ verschieben

– Anzeige –



Bel Paese
Da Marcello
Pizzeria - Heimservice
Hauptstraße 15
66130 Eschringen
Fax 8 01 08 67

Tel.: (0 68 93) 7 06 40

Viel Glück, Gesundheit und Freude im Jahr 2009 wünschen wir allen unseren Gästen, Freunden und Bekannten.

*Francesca & Marcello Runco
mit dem gesamten Team*

**Silvester bis 22.00 Uhr geöffnet
Neujahr ab 17.00 Uhr geöffnet**

werde. An sich sei diese Ausgabe schon fast druckreif. Noch stünden aber das Lektorat und das Layout an. Als Veröffentlichungstermin rechne er mit Februar, spätestens Frühjahr 2009. Für ein weiteres Heft zur „Post- und Verkehrsgeschichte Eschringens“ stünden in naher Zukunft noch Zeitzeugengespräche an.

Im Februar/März 2009 will die Geschichtswerkstatt im Überwald (Ponsheimer Gelösch) zumindest an wichtigen Stellen für die geführten (Grenzstein-) Wanderungen den lästigen und für Mensch und Tier nicht ganz ungefährlichen Stacheldraht entfernen. Näheres dazu werde beim nächsten Treffen bekannt gegeben..

Das von Theo Elberskirch gesammelte und bereits vorbereitete Filmmaterial zu unterschiedlichsten Aktionen im Ort (u. a. 1100-Jahrfeier) soll zu einem 45-minütigen Dorfporträt montiert werden.

Roland Schmitt wird diesbezüglich beim SR um Mithilfe anfragen.

(rs)

VdK Ortsverband Eschringen

Gute Wünsche 2009

Der Ortsverband Eschringen des VdK wünscht seinen Mitgliedern und deren Familien für das kommende Jahr 2009

Glück und Zufriedenheit und bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Der Dank gilt auch all denen, die

unsere Arbeit – und insbesondere die Festveranstaltung – durch ihre Großzügigkeit unterstützt haben.
Ingrid Keßler

Präventivkurs Wirbelsäulengymnastik

Ab Montag, den 19. Januar 2009, bietet die Eschringer AG in Zusammenarbeit mit Jens Lück (Diplomsportlehrer) in der ehemaligen Grundschule Eschringen für alle interessierten Eschringer und nicht Eschringer Bürger einen Präventivkurs im Bereich Wirbelsäulengymnastik an. Das Kursangebot richtet sich an alle, die gezielt ihre Rumpfmuskulatur, insbesonde-

re ihre Rückenmuskulatur stärken oder eventuell vorhandene Defizite abbauen wollen. Der Kurs bietet den Teilnehmern ein Angebot, mit dem sie auch nach Ende des Kurses gezielt und selbständig trainieren können. In diesem Sinne lautet das Motto für die Teilnehmer „Hilfe zur Selbsthilfe“. Die Kursdauer beträgt 8 Wochen (19.01.2009 – 09.03.2009). Die Kurse finden jeweils montags von 18:30 Uhr

– 19:30 Uhr statt. Die Kosten von 90,- € werden bis zu 80% von den Krankenkassen übernommen. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt.

Anmeldung unter www.personaltrainingdeluecks.de/anmeldung.php oder Jens Lück Telefon: 0681 / 89 23 71 oder Handy: 0162 / 322 40 58. Gerne auch via eMail an: info@personaltrainingdeluecks.de.

Anzeige

erfrischend anders ...

Internetseiten, CMS,

Suchmaschinenoptimierung



münch webdesign

Gräfinthaler Str. 61
66130 Eschringen
tel. 06893 802739

www.muench-webdesign.de

Musikverein „Lyra“ begeistert mehr als 400 Gäste

Orchester spielte zum Adventskonzert einen Mix aus moderner und klassischer Musik

Mit scheinbarem Chaos hat das Orchester des Musikvereins „Lyra“ beim Adventskonzert sein Können bewiesen. Die Musiker spielten mehrere Märsche durcheinander, was von großer Harmonie untereinander zeugt.

Mit seinem Adventskonzert, das traditionell am dritten Advent in der Sport- und Kulturhalle Eschringen stattfindet, hat der Musikverein (MV) „Lyra“ Eschringen bewiesen, warum er zu den besten konzertanten Orchestern der Region gehört.

Mit einem bunten Mix aus klassischer und moderner Musik, Märschen und weihnachtlichen Liedern begeisterten die Musiker mehr als 600 Gäste. Sogar wenn die Musiker scheinbar meutern, unterhalten sie glänzend. So etwa beim Stück Marsch-Konfetti. „Ich wollte dieses Stück nicht spielen, doch das Orchester hat sich durchgesetzt“, schauspielerte Orchester-Chef Jürgen Nisius und verwies auf zwei Störenfriede an den Posaunen.

Kenner des Orchesters aber wussten gleich: Da Nisius' Vorgänger, Ehrendirigent Wolfgang Dries, zu den „Auf-rührern“ zählte, muss das ein geplanter Gag Eschinger Musikanten sein. Tatsächlich: Den ersten Teil des Radetzky-Marsches spielten die Musiker noch gewohnt präzise. Dann aber spielten sie scheinbar kreuz und quer Fetzen aus fast allen bekannten Märschen – bis hin zum Narhalla-Marsch. Nisius verließ zeitweise scheinbar entnervt sein Dirigentenpult und zeigte seinen Bläsern die Rote Karte. Musiker wissen, dass ein scheinbar chaotisches Stück wie dieses viel Disziplin und Harmonie des Orchesters braucht.

Weitere Höhepunkte im Programm waren: Das Potpourri „Abba Gold“ und der TV-Kultabend mit Melodien aus dem öffentlich-rechtlichen Fernsehen. „Kitsch auf hohem Niveau“, wie es Moderatorin Melanie Schmidt nannte. Nisius meint: „Ein schwerer Brocken, weil die Leute erwarten, dass es

wie im Fernsehen klingt.“ Es klang so und nicht nur deshalb verlangten die Zuhörer begeistert Zugabe. Vor dem großen Orchester spielte das Jugendorchester mit Leiterin Madeleine Melchior und bewies, dass „Lyra“ sich weiter auf seine tolle Jugendarbeit stützen kann.

Andreas Lang

(Auszug aus der SZ v. 16.12.08)

KFD: Seniorennachmittag

Die Kfd weißt darauf hin, dass im Januar wieder ein Seniorennachmittag im Pfarrheim stattfindet. Dieser ist angesetzt am Donnerstag, den 29. Januar 2009, um 16.00 Uhr.

Alle Seniorinnen sind dazu herzlich eingeladen.

G. Vogelgesang

—Anzeige—

Vitalogie®

Werner H. Fuchs

dipl.-Vitalogist ADV

Provinzialstr. 14 • 66130 Fechingen
Tel. 0 68 93 / 80 28 29



WIRBELSÄULEN-PROBLEME UND VERSPANNUNGEN

erfolgreich bekämpfen!

**Am 07. Januar 2009,
um 18.00 Uhr,** findet in der
Vitalogiepraxis Werner H. Fuchs
ein Infoabend mit kostenloser
Wirbelsäulen-Kontrolle statt.

Historischer Kalender

Vor 35 Jahren, genau am 1. Januar 1974, wurde Eschringen per „Gesetz zur Neugliederung der Gemeinden“ Stadtteil der saarländischen Landeshauptstadt Saarbrücken. Die Verwaltungsstelle im Eschringer Bürgermeisteramt blieb noch ein Jahr lang erhalten, danach wurde das Brebacher Rathaus für die Angelegenheiten der Eschringer zuständig. Mit dem, von den Einheimischen nicht unbedingt geliebten Wechsel „zu den Preußen“ endete auch die über 150-jährige Zugehörigkeit zum (bayerischen) Bezirksamt, später Distrikt bzw. Landkreis St. Ingbert. Für unser Dorf war (und ist) nunmehr die neuformierte und in der Bundesrepublik einmalige Gebietskörperschaft, der Stadtverband Saarbrücken (seit 1.1.2008 Regionalverband), zuständig. (hm/rs)

Dank von eurem Busfahrer

Hiermit bedanke ich mich bei meinen kleinen Fahrgästen aus Eschringen und Fechingen und wünsche ihnen und den Eltern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2009.

Euer Busfahrer Hans-Detlef Kehr



Anzeige

MICHAEL JOST

**Karosserie-Instandsetzung
Lackierungen**

Karosserie



Fachbetrieb

Hauptstraße 63
66130 Eschringen
Telefon 0 68 93 / 27 50
Telefax 0 68 93 / 7 06 71

Bindelches-Dah von Albert Hoffmann

Von aldersch her, unn gar kenn Mähr
alle Knechde, kreiz unn quer
manchmal uff unn ab,- alles ohne Kapp
eh Baurehof se suche,- der Erwed unn
e Zimmer hat
unn e bische Sackgeld noch
e Bux gebrucht,- die ohne Loch
die Grosche jetzt unn iwerall
immer gudd se samme gehall
sehr viel war das nit
es klingelt kaum im Schritt

ich will noch heid drumm wedde
es reicht e grad,- für Zigaredde
unn hadd er monchmol Durschd gehaad
Wasser war noch gudd se drinke
war noch suwer unn gesund
wurd nit dicker unn nit rund
Knechte all die Johre
von de Fies bis an die Ohre
mit Saft und Kraft,- um die Uhr geschafft
Johr unn Dah,- das gleiche war

später dann die Onnere
ah, dorum, - so wonnere
Wasser awer nimme echt
glich druff,- do wurd em schlecht
ohne sich besinne,- kenner meh hat schaffe
kinne
Wasser war passé,- kenn Kaffee unn kenn Tee
Allgehol war der Ersatz,- er war nit für die Katz
für Fiewer, Infektione,- kann er sich lohne
für de näggschde Bindels-Dah
do defor lohnt er sich ah

viele honn das fallsch verstonn
sinn dann, nur noch saufe gong
wolle nix vom Schaffe wisse
honn kenn Luschn,- unn sich verpisse
nagschdes Johr werds widder scheen
alle durch die Heiser gehn
alles durch zuvieles drinke
lache, singe,- mache winke, winke
bis se nimmer kinne
unn de Hemmweh nimme finne

Anzeige

Hauptuntersuchung
HU nach § 29 StVZO

Sicherheitsprüfung SP

Abgasuntersuchung
AU nach § 47a StVZO

Änderungsabnahme
nach § 19 (3) StVZO

Untersuchung von FZ
nach § 6 GGvSE und BOKraft



PRÜFSTELLE
PKW • LKW • BUSSE • KRAD

66130 Sbr.-Eschringen
In der Kimmbach 1

66333 Völklingen
Nordring 99 a

Zentrale
Tel. 0 68 93 / 7 09 16
Fax 0 68 93 / 7 09 17

E-mail:
Kfz-Pruefstelle-Eschringen@gmx.de